

Durchwachsener Start

Nr. 789 - 16.01.2025

LEICHTATHLETIK LG Hersbrucker Alb in der Halle.

HERSBRUCK – Als erste Standortbestimmung betrachten die Trainer und Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb wie gewohnt die nordbayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth. Insbesondere für Vereine aus dem Umland ist gerade der Weitsprung eher problematisch, da hier im Winter keine Trainingsmöglichkeiten bestehen.

Umso beachtenswerter waren die 4,29 Meter von Anton Pfeiffer (TV Hersbruck) in der Klasse M13, womit er toller Fünfter unter 37 Teilnehmern wurde. Noch besser machte er es über die 60m Hürden. Hier knackte er erstmals die Marke von elf Sekunden und holte sich in 10,96 Sekunden die Bronzemedaille. Ein Wehrmutstropfen war, dass die Wettbewerbe dieser Altersklasse nicht als Meisterschaft ausgeschrieben waren.

Mia Aepler (TVH) stellte sich erstmals der Konkurrenz in der WU18. Bei den 60 Metern überzeugte sie mit Bestzeit von 8,45 Sekunden als Zehnte von 52 Teilnehmerinnen. Die Ernüchterung folgte in ihrer Schokoladen-Disziplin, dem Hürdenlauf, wo sie nicht sauber ans erste Hindernis kam und ihren Lauf nur noch anstandshalber beendete.

bbu



Auf 4,29 Meter sprang Anton Pfeiffer in der Weitsprunggrube.

Foto: Bernd Buchwald

Top-Ergebnisse auf Landesebene

Nr. 790 - 28.01.2025

LEICHTATHLETIK Weibliches Duo der LG Hersbrucker Alb behauptet sich im Spitzenfeld der bayerischen Meisterschaft.

VON BERND BUCHWALD

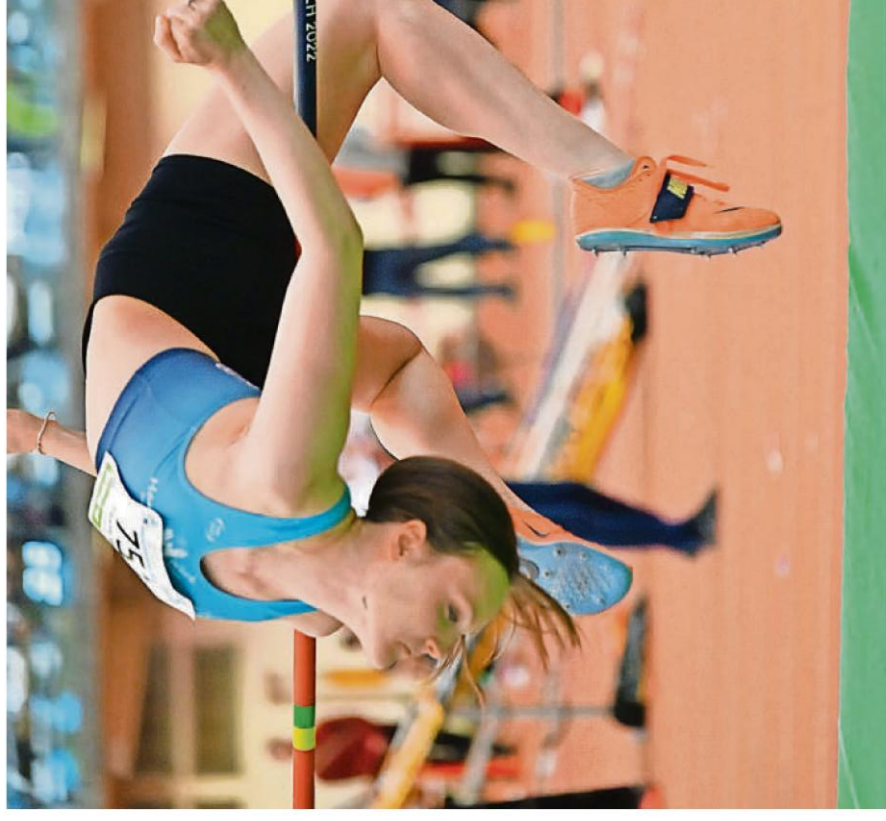
HERSBRUCK – Die bayerischen Hallenmeisterschaften der Leichtathletik in München waren für die beiden LG-Damen eine Reise wert: Zweimal wurde die LG Hersbrucker Alb zur Siegerehrung gebeten.

Mia Aeppler (TV Hersbruck) machte ihren Fauxpas von den Nordbayerischen mehr als wett. Unter 32 Teilnehmerinnen der WU18 erwischte sie im Vorlauf einen Blitzstart und zog völlig überraschend mit neuer Bestleistung von 9,24 Sekunden ins Finale ein. Hier hatte sie die Ehre, gegen die neue deutsche Rekordhalterin aus München zu starten und steigerte sich als Achte um eine Hundertertelsekunde. Danach stieg sie über 60 Meter in den Startblock. Mit dem Ausgang des Rennens hatte sie zwar nichts zu tun, verbesserte aber mit 9,42 Sekunden ihre erst kürzlich aufgestellte Bestzeit.

Für Hanna Rummer (TVH) war München stets ein gutes Hochsprungpflaster und auch das Einspringen lief bestens. Bis einschließlich 1,58 Meter gelangen ihr recht gute Sprünge, jedoch waren die 1,61 Meter an diesem Tag noch zu hoch. Trotzdem durfte sie sich über einen tollen fünften Platz freuen.



Mia Aeppler verbesserte ihre erst kürzlich aufgestellte Bestzeit über 60m Hürden erneut. Foto: Bernd Buchwald



Hanna Rummer gelangen bis einschließlich 1,58 Meter gute Sprünge. Foto: Bernd Buchwald

Einmal Gold und doppeltes Silber

LEICHTATHLETIK Eckental-Cross war zugleich mittelfränkische Meisterschaft.

HERSBRUCK – Nach fünf Jahren Pause war die LG Hersbrucker Alb erstmals wieder beim Eckental-Cross vertreten. Ab den Altersklassen M/W12 wurden die Läufe als mittelfränkische Meisterschaften gewertet.

Bei strahlendem Sonnenschein und Minusgraden gingen als erstes die Jüngsten auf die gefrorene Strecke über 1430 Meter. Felix Fabry (TV Hersbruck) machte dabei eine gute Figur und beendete seinen Lauf als Sechster unter 14 Teilnehmern. Seiner Schwester Johanna war der Respekt deutlich anzumerken. Trotzdem hielt sie tapfer durch und landete im Mittelfeld der Klasse W10. Sehr abgezockt bestritt Samir Lehnert (TV Hersbruck) sein Rennen über die gleiche Distanz der Klasse M11. In der ersten Runde lief er noch an zweiter Stelle durch den Zielbereich, um am Ende mit einem langgezogenen Spurt sämtliche Gegner in die Schranken zu weisen.

Mit 18 Jungs der Klasse M13 musste sich Hürdensprinter Anton Pfeiffer (TV Hersbruck) über 1880 Meter messen. Er beendete sein Rennen auf einem respektablen achten Platz. Groß



Isabel Eler (blaues Stirnband), Lily Honscheid (rosa Stirnband) und Johanna Ruder (weißes Stirnband) sortierten sich beim Start der W12 und W13 taktisch klug vorne ein.

Foto: B. Buchwald

Nr. 791 - 05.02.2025

war die Spannung bei den 12-jährigen Mädels der LG Hersbrucker Alb, waren sie doch zu dritt und konnten damit auch in der Mannschaftswertung der U14 punkten. Über 30 Läuferinnen der W12 und W13 standen an der Startlinie und taktisch klug sortierten sich die LG-Mädels sofort im ersten Drittel des Feldes ein.

Als Gesamtsechste lief Lily Honscheid (SC Engelthal) nach 8:47 Minuten durchs Ziel, dicht gefolgt von Johanna Ruder (TV Hersbruck) in 8:48 Minuten. Nur weitere sieben Se-

kunden später spurtete Isabel Eler (TV Hersbruck) über die Linie. Niemand wusste allerdings zu diesem Zeitpunkt, was diese Leistungen wirklich noch zusätzlich wert waren: Am Ende jubelten die Mädels gemeinsam über den Bezirkstitel von Honscheid, den zweiten Platz von Ruder und den vierten Platz von Eler in der Klasse W12. Als i-Tüpfelchen gab es für alle drei noch die Vize-meisterschaft in der Mannschaftswertung.

bbu